

Ordnung
der
Vorlesungen
an der

Julius Maximilians Universität zu Würzburg

für das Winter Semester 1803 — 1804.

Würzburg.

Gedruckt bey Franz Ernst Nitribitt, Universitäts Buchdrucker.

Da bey verschiednen Sectionen der beyden Haupt Classen der Wissenschaften ein und andere Lehrfächer zur Zeit noch unbefetzt geblieben sind; so ertheilt man hiemit die Versicherung, dals mit dem Eintritte des folgenden Semesters die Organisation der hohen Schule dahier gänzlich vollzogen seyn werde.

I. Erste Classe — der allgemeinen Wissenschaften.

A. Erste Section — der eigentlich philosophischen Wissenschaften.

1) *Allgemeine Methodologie und Encyclopädie der Wissenschaften überhaupt*

Professor SCHELLING nach Anleitung seiner Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums, Tübingen bey Cotta. 1803. öffentlich an noch zu bestimmenden Tagen.

2) *Das gesammte System der theoretischen und practischen Philosophie in einem Zusammenhang*

Derselbe nach seiner Darstellung des Systems der Philosophie in seiner neuen Zeitschrift für speculative Physik, Tübingen bey Cotta. Ersten Bandes 1ts, 2ts, 3ts Heft. Nachmittags von 4—5 Uhr.

Hiemit verbindet derselbe ein philosophisches und allgemein wissenschaftliches Conversatorium, worinn auch Uebungen in eigenen Ausarbeitungen statt finden werden,

3) *Theoretische Philosophie insbesondere.*

Logik und Anthropologie

Professor METZ, jene nach sich, diese nach Kant, von 9—10 Uhr.

4) *Practische Philosophie insbesondere.*

a) *Naturrecht*

Professor METZ, nach Reiners Auszug aus Kant, von 5—6 Uhr.

b) *Pädagogik.*

Professor ANDRES, nach Niemeyer's Leitfaden, von 3—4 Uhr.

B. Zweyte Section — der mathematischen und physischen Wissenschaften.

1) *Mathematik.*

a) *Elementar Mathematik*

Professor FISCHER, nach Trentel, täglich, von 10—11 Uhr.

b) *Höhere Mathematik*

Derfelbe, nach Kästner, Montags, Mittwochs und Freytags von 3—4 Uhr.

2) *Astronomie*

Professor FISCHER, nach Bode, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 3—4 Uhr.

3) *Physik und Chemie*

Professor SORG beyde Wissenschaften im Zusammenhange und in ihren wechselseitigen Beziehungen in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor METZ trägt einen Theil der theoretischen Physik in Zusammenstimmung mit Prof. SORG vor.

4) *Naturgeschichte*

a) *Des Mineralreichs*

Professor VOGELMANN, nach Lentz, mit Vorausschickung einer allgemeinen Einleitung in die Naturgeschichte, von 11—12 Uhr.

b) *Des Pflanzenreichs*

Professor HELLER, verbunden mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, von 2—3 Uhr.

c) *Des Thierreichs*

Professor KÖHLER, nach Blumenbach, von 3—4 Uhr.

C. Dritte Section — der historischen Wissenschaften.

1) *Universal Geschichte*

Professor BOENICKE von 8—9 Uhr.

2) *Staaten Geschichte* wird dem folgenden Semester vorbehalten.

3) *Allgemeine Cultur Geschichte vom Anfang des 16ten Jahrhunderts bis auf gegenwärtige Zeiten*

Professor ANDRES der jüngere von 10—11 Uhr.

4) *Statistik und politische Geographie*

Professor BOENICKE die politische Geographie an noch zu bestimmenden Tagen.

Professor ANDRES der jüngere die Statistik, nach Meusel, täglich von 2—3 Uhr.

5) *Vaterländische Geschichte*

Professor BOENICKE die deutsche Geschichte von 11—12 Uhr.

Professor ANDRES der jüngere über die entferntern und nähern Ursachen des hierarchischen und politischen Zustandes von Deutschland seit dem westphälischen Frieden, öffentlich 2 Stunden in der Woche.

6) *Geschichte der Wissenschaften*

Der Philosophie

Professor RÜCKERT. nach Tenemann, von 8—9 Uhr.

Allgemeine Literar Geschichte

Professor GOLDMAYER, nach Meüsel, von 6—7 Uhr Abends.

D. Vierte Section — der schönen Künste und Wissenschaften.

Theorie der schönen Künste

Professor ANDRES, mit Hinweisung auf die classischen Muster,
nach Kants Critik der Urtheilskraft, von 10—11 Uhr.

II. Zweyte Classe — der besondern Wissenschaften.

A. Erste Section — der theologischen Wissenschaften.

1) *Encyclopädische Uebersicht der theologischen Wissenschaften.*

Professor PAULUS von 9—10 Uhr.

2) *Neu testamentische Exegese*

a) *Ueber den Brief an die Römer*

Professor ONYMUS von 8—9 Uhr.

b) *Ueber das Evangelium und die Briefe des Johannes*

Professor PAULUS von 11—12 Uhr.

3) *Orientalische Sprachen und alt testamentische Exegese*

Professor SCHLOSSER in einer noch zu bestimmenden Stunde.

4) *Kirchengeschichte, von Carl dem Großen bis auf Luther*

Professor BERG, mit Hinweisung auf Dannenmayer, von 10—11 Uhr.

5) *Theologische Dogmatik*

Professor SCHLOSSER von 2—3 Uhr.

6) *Theologische Moral*

Professor EYRICH, nach Geishüttner, von 9—10 Uhr.

7) *Homiletik mit Uebungen verbunden*

Professor FUCHS, nach Steinbart, von 3—4 Uhr.

B. Zweyte Section — der Rechtskunde.

1) *Institutionen des gesammten positiven Rechts, oder sogenannte juristische Encyclopädie.*

Professor ILUFELAND, nach eigenem Lehrbuche, von 8—9 Uhr.

2) *Römische Rechts Geschichte*

Der selbe, ebenfalls nach eigener Anleitung, von 10—11 Uhr.

3) *Naturrecht*

Professor SCHMIDTLEIN, nach eigenen Hefen, mit Rücksicht und Zurückweisung auf die neuesten Schriftsteller, von 2—3 Uhr.

4) *Institutionen des römischen Rechts*

Professor KLEINSCHROD, nach dem Höpfnerischen Heinecc, von 9—10 Uhr.

5) *Pandecten*

Professor SCHMIDTLEIN, nach dem Schneidtfischen Hellfeld, täglich in zwey noch zu bestimmenden Stunden.

6) *Deutsches privat Recht, verbunden mit dem fränkischen Rechte*

Professor BEHR, nach Runde, früh von 8—9 Uhr.

7) *Criminal Recht*

Professor KLEINSCHRÖD, nach Meister dem jüngern, von 11—12 Uhr.

8) *Reichs Staats Recht*

Professor SAMHABER, nach Leist, von 10—11 Uhr.

9) *Lehen Recht*

Professor BEHR, nach Böhmer, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

10) *Kirchen Recht*

Professor GREGEL, nach Schenk, von 9—10 Uhr.

Derselbe erbieter sich auch, im erforderlichen Falle das protestantische Kirchen Recht in einer noch zu bestimmenden Stunde zu lehren.

11) *Gemeiner Process*

Professor SCHMIDTLEIN, nach Martin, früh von 9—10 Uhr.

12) *Vaterländischer Process*

Professor BEHR über den Text des Baierischen Codex judicarius Nachmittags von 3—4 Uhr.

13) *Reichs Gerichts Process*

Professor SAMHABER, nach Pütter, Nachmittags von 3—4 Uhr.

Deutsches Territorial Staats Recht, Wechselrecht, Seerecht, Handlungsrecht u. s. w. so wie der practische Unterricht werden auf das nächste Sommer Semester verwiesen.

C. Dritte Section — der staatswirthschaftlichen Wissenschaften.

- 1) *Die allgemeine Staatslehre, als Grundlage der Cameral- und Polizey Wissenschaften u. s. w.*

Professor BEHR, nach seinem eigenen Systeme (gedr. bey Göbhardt 1804.) täglich von 11—12 Uhr.

- 2) *Uebersicht der gesammten Industrie (Volkswirthschaft) und Staatswirthschaft*

Professor GEYER, nach eigenem Plane, täglich von 9—10 Uhr.

- 3) *Uebersicht der Handlungswissenschaft*

Professor HELDMANN, nach Jung, wochentlich 4 Stunden von 8—9 Uhr.

- 4) *Kunstwirthschaft (Technologie) Manufactur und Fabrik Wissenschaften*

Professor GEYER, nach Walther, täglich von 2—3 Uhr.

- 5) *Kaufmännische Waarenkunde*

Professor HELDMANN, nach Schedel, wochentlich 3 Stunden von 2—3 Uhr. (Auch macht sich Derselbe zu Vorlesungen über das gesammte Handlungs Rechnungswesen und über Wechsel und Speditionskunde anheischig).

- 6) *Landwirthschaft.* Hierüber erbietet sich einsweilen Professor VOGELMANN in noch zu verabredenden Stunden zu lesen.

D) Vierte Section — der Heilkunde.

- 1) *Encyclopädie*

Professor DOELLINGER, nach Schelling, über die Methode des akademischen Studiums wochentlich zweymal von 10—11 Uhr.

2) *Anatomie*

Professor BARTHEL VON SIEBOLD, nach Hempels Anatomie, wochentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freytags von 2—3 Uhr, mit Anwendung auf theoretische und practische Heilkunde.

Professor HESSELBACH liest Osteologie und Syndesmologie wochentlich viermal von 1—2 Uhr.

Derselbe ertheilt auch practischen Unterricht im Seciren aller Theile des menschlichen Körpers täglich Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

3) *Chemie und Pharmacie*

Professor PICKEL, nach Hermstädt, wochentlich viermal von 3—4 Uhr.

4) *Physiologie*

Professor DOELLINGER, nach Schelver's Zeitschrift für organische Physik ersten Bandes zweytem Hefte, wochentlich 4mal von 11—12 Uhr.

5) *Pathologie*

Professor DOELLINGER, nach Conradi's Handbuch der pathologischen Anatomie, wochentlich viermal von 5—6 Uhr.

Professor RULAND in Verbindung mit Semiotik wochentlich viermal von 10—11 Uhr.

6) *Materia medica und Diätetik*

Professor HEILMANN über Materia medica, nach Arnemann, Morgens von 7—8 Uhr.

Derselbe liest auch die Diätetik zu beliebiger Stunde.

Professor KÖHLER trägt die Heilmittellehre vor, nach Schwediauer pharmacopoeia universalis, Lipf. 1803., täglich von 3—4 Uhr.

7) *Therapia generalis*

Professor THOMANN, nach eigenen Heften, wochentlich dreymal, als Montags, Mittwochs und Freytags.

8) *Therapia specialis*

Professor VON HOVEN über acute Krankheiten, nach Frank's Epitome, täglich Abends von 6—7 Uhr.

Professor THOMANN liest über die Rettungsweise Scheintodter und plötzlich in Todesgefahr gerathener Menschen, der Ertrunkenen, Erstickten, Erhängten, von tödtlichen Krankheiten Befallenen, Vergifteten u. s. w., wobey er zugleich auf die verschiedenen Rettungsanstalten Rücksicht nehmen wird. Dienstags, Donnerstags und Samstags von 4—5 Uhr.

Professor RULAND über die venerischen Krankheiten wochentlich dreymal, nach Girtaner.

9) *Chirurgie*

Professor C. CASPAR VON SIEBOLD über chirurgische Operationen, nach Simon Pallas, Mondtags, Dienstags, Donnerstags und Freytags von 3—4 Uhr.

Professor BARTHEL VON SIEBOLD hält Uebungen in den chirurgischen Operationen überhaupt, in Augenoperationen und dem Steinschnitte insbesondere an Leichnamen, in schicklichen Stunden.

Derselbe liest ferner über Augenkrankheiten mit Vorzeigung der Augenoperationen an Leichnamen, nach Arne mann oder Tittmann, wochentlich dreymal.

10) *Entbindungskunde*

Professor ELIAS VON SIEBOLD liest über die theoretische Entbindungskunde nach seinem Lehrbuche (Leipzig bey Jacobäer) täglich von 11—12 Uhr.

Derselbe gibt ferner practische Uebungen am Fantom täglich von 1—2 Uhr, wobey er die in seinem Buche über practischen Unterricht der Entbindungskunde (Nürnberg bey Grattenauer) gegebene Darstellung zum Grunde legen wird.

11) *Gerichtliche Arzneywissenschaft und medicinische Polizey.*

Professor RULAND liest gerichtliche Arzneywissenschaft, nach Metzger.

Derselbe liest auch medicinische Polizey, nach Erhard's Theorie der Gesetze u. s. w., wochentlich dreymal von 5—6 Uhr Abends.

12) *Medicinische Klinik*

Professor VON HOVEN hält clinische Uebungen am Krankenbette im Julius Hospitale täglich von 10—11 Uhr.

Professor THOMANN setzt früh um 9 Uhr seine medicinische Klinik im Julius Hospitale fort, nach der Methode, die aus der Einleitung des ersten Bandes seiner Annalen bekannt ist, und gibt mit Professor BARTHEL VON SIEBOLD Unterricht über die Vaccination in dem Impfungs Institute des genannten Hospitals.

13) *Chirurgische Klinik*

Professor C. CASPAR VON SIEBOLD der Vater wird mit seinem Sohne BARTHEL VON SIEBOLD die chirurgische Klinik im Jul. Hospitale fortsetzen, täglich von 8—9 Uhr des Morgens, womit der Letztere ein anatomisch-chirurgisches Examinatorium verbinden wird.

14) *Veterinar Medicin*

Professor RYSS lehrt die Splanchnologie des Pferdes vergleichend mit der der übrigen Hausthiere, die Verdauungs Organe der wiederkauenden Thiere, besonders mit stäter Rücksicht auf die sich für Nofologie ergebenden Resultate.

Derselbe gibt ferner die specielle Chirurgie der Hausthiere;

Weiters liest derselbe über die Bauart und die Beurtheilung der Güte des Pferdes nach zootomischen und physiologischen Gesetzen, und die Erkenntniß seines Alters.

Endlich erklärt derselbe gerichtliche Thierarzneykunde und Veterinar Polizey Mittwochs von 2—3 und Samstags von 3—4 Uhr.

15) *Zahnarzneykunde*

CARL JOSEPH RINGELMANN, aggregirtes Mitglied der Section der Heilkunde, liest über theoretische und practische Zahnarzneykunde nach eigenen Heften von 3—4 Uhr viermal in der Woche, als Montags, Dienstags, Donnerstags und Freytags,
